

Öffentlicher Teil des Protokolls der 19. Sitzung des Personalrates der Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover (Amtsperiode 2020/2024)

Datum 20.08.2020

Regularien

- a) Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
- b) Das Protokoll der 18. Sitzung wurde genehmigt.
- c) Das öffentliche Protokoll der 18. Sitzung wurde genehmigt und ausgehängt.
- d) Die Tagesordnung wurde genehmigt.

Beabsichtigte Maßnahmen und Unfallmeldungen

Maßnahmen:	Anzahl:
Mitarbeiter/-in Technik und Verwaltung (MTV):	
Bestellung zur Sicherheitsbeauftragten §§ 22 SGB VII und § 20 GVU-VA1.	1
Einstellung VMTA 100% Wo. St.	1
Einstellung Geringfügig Beschäftigte 7 Wo. St.	1
Verlängerung befristeter Arbeitsvertrag 100%	1
Verlängerung befristeter Arbeitsvertrag 50% Wo. St.	1
Zur Kenntnis: Stelle in Ruthe wird nicht angetreten	1
Wissenschaftliche Mitarbeiter:	
Stundenaufstockung Wiss. Hilfskraft um 45 Std. auf 76 Std/Mo.	1
Verlängerungen befristete Arbeitsverträge 65% Wo. St.	2
Verlängerung befristeter Arbeitsvertrag 50% Wo. St.	1
Zur Kenntnis: Verkürzung des Arbeitsvertrages auf eigenen Wunsch	1

Den Maßnahmen wurde zugestimmt.

Unfallmeldungen: Dem Personalrat wurde kein Unfall gemeldet.

Berichte / Aktuelles

- Birgitt Mendig hat mit Herrn Dr. Franz über die Installierungen/Updates der Computer gesprochen. Herr Dr. Franz meinte, es sei üblich, dass die Updates regelmäßig in der Nacht von Montag auf Dienstag automatisch erfolgen. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, können folgende Ursachen dahinterstecken:
 - Computer war nicht am Stromnetz angeschlossen (durch z.B. Mehrfachsteckdosen/Kippschalter, Stecker gezogen).
 - Fehlermeldungen einzelner Computer
 - Unbekannter Fehlerstatus
 Sollte sich dies bemerkbar machen, kann sich jederzeit an die IDS gewendet werden.
- Jan Scheler berichtet vom Treffen der AG Öffentlichkeitsarbeit, es sind zwei Plakatentwürfe für die Personalversammlung am 17. November vorgestellt worden. Diese werden zu einem Entwurf zusammengefügt. Zudem soll es eine Eintrittskarte für die Beschäftigten geben.
- Der Personalrat hat in der Achtwochen-E-Mail und auf der Homepage über die Verlängerung der Höchstbefristungsdauer (WissZeitVG) und Drittmittelverlängerung wegen Corona informiert.
 „Achtung: Betroffen sind nur die wissenschaftlichen Beschäftigten, die ihre Höchstbefristungsdauer erreicht haben und sich in dem Zeitraum vom 01.03.2020 und 30.09.2020 in einem befristeten Arbeitsverhältnis zur wissenschaftlichen Qualifikation befinden oder befunden haben (§2 Abs. 1 WissZeitVG).“

Birgitt Mendig
Vorsitzende

Jan Scheler/ Mareike Engelke
Protokollführer/in